

1969 Relais auf der Hunau „steuert“ Funk von Polizei und Feuerwehr

Viel Theorie und Praxis bei Fredeburgs Wehrmännern

Fredeburg. In Übungsstunden und theoretischem Unterricht vertiefen die Männer der Freiwilligen Feuerwehr ihre Kenntnisse. Davon zeugten zwei Vortragsveranstaltungen, in denen Brandingenieur Neumann und Polizeihauptmeister Knoop sprachen.

Vor allem der Vortrag von Polizeihauptmeister Knoop bedeutete für die Wehrmänner einen Gewinn. Er ist es, der ihnen das „Sprechfunk“ beigebracht hat. Knoop erläuterte die Änderungen, die sich in den letzten zwei Jahren im Sprechfunk ergeben haben. Dabei teilte er u. a. mit, daß seit dem 7. März in dem Fernsender Hunau eine Relaisstation eingebaut ist, die von Polizei und Feuerwehr für den Sprechfunkverkehr genutzt wird.

Den Vorteil der „Sprinkleranlage“ erklärte Brandingenieur

Neumann den Wehrmännern in seiner Darstellung über vorbeugenden Brandschutz. Diese Anlage löscht einen Brand selbsttätig bereits in der Entstehung. Nach Neumann bezahlt sich solch eine Anlage in sechs bis zehn Jahren von selbst, weil ihr Einbau in Geschäftsräumen die Prämien der Feuerversicherungen wesentlich erniedrigt. Doch sei zu bedauern, daß zu wenig Unternehmer davon Gebrauch machten und die Anschaffungskosten scheuten.

Ferner wurde Fredeburgs Feuerwehr kürzlich zu einem Ölalarm gerufen, als bei Menkhäusen ein Öltanker verunglückte und etwa 7000 Liter Heizöl ausliefen. Die Unfallstelle lag nur wenige Meter vom Hochwasser führenden Wennebach entfernt, so daß die Lage äußerst kritisch war. Doch gelang es, größeren Schaden zu vermeiden.